

Verfahrensinformation VgV: Rahmenvertrag Baugrundgutachten 2025

Vergabenummer	2024-0209-(F)
Bezeichnung	Rahmenvertrag Baugrundgutachten 2025
Art der Vergabe	Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Salzgitter
Postanschrift	Joachim-Campe-Straße 6-8
Ort	38226 Salzgitter
Telefon	+49 5341839-3542
Fax	+49 5341839-4960
E-Mail	submission@stadt.salzgitter.de
URL	https://www.salzgitter.de/

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postanschrift	Auf der Hude 2
Ort	21339 Lüneburg
Telefon	+49 413115-2943
E-Mail	vergabekammer@mw.niedersachsen.de
URL	https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen **Ja**
(GPA)

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens **Geotechnische Analysen und Schadstoffuntersuchungen für den Straßenbau im Stadtgebiet Salzgitter im Zuge eines Rahmenvertrages.**

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) **Geotechnische Analysen und Schadstoffuntersuchungen für den Straßenbau im Stadtgebiet Salzgitter im Zuge eines Rahmenvertrages. Die Leistungen werden im Bedarfsfall, den Erfordernissen entsprechend, abgerufen. Die geschätzte Menge an Einzelaufträgen beträgt 40 pro Jahr, die Höchstmenge beläuft sich auf 80 Einzelaufträge pro Jahr.**

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	71351500-8		
Ergänzende Gegenstände	71351910-5		

Leistungsorte

NUTS-Code **DE912**

Hauptleistungsort

Bezeichnung **gesamtes Stadtgebiet der Stadt Salzgitter**
Ort **Salzgitter**

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) **Beginn 30.12.2024, Ende 29.12.2025**

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	01.10.2024 09:30 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	07.10.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Das interne Qualitätsmanagement des Auftragnehmers erfolgt in Anlehnung der DIN EN ISO 9001:2015. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Die umweltchemischen Labore müssen vom Land Niedersachsen anerkannt und nach DIN EN ISO / IEC 17025:2018 akkreditiert sein. (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum
- Probennehmersachkunde gemäß der LAGA PN 98 (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sachkunde DGUV-Regel 101-004 (Anhang 6 A) für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sachkunde nach der Ersatzbaustoffverordnung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3 (Asbest) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sicherung von Arbeitsstellen für alle Straßen nach MVAS (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**Sonstige Unterlagen**

- Musterlageplan: Lageplan als Muster für die in Zukunft abzuliefernden Projekte

Mit dem Angebot ist ein selbst erstellter Musterplan abzugeben, aus dem die Darstellung der Untersuchungsergebnisse zu entnehmen ist. Ein Fehlen dieses selbst erstellten Musterplanes gilt als Ausschlusskriterium.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Das interne Qualitätsmanagement des Auftragnehmers erfolgt in Anlehnung der DIN EN ISO 9001:2015. (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Die umweltchemischen Labore müssen vom Land Niedersachsen anerkannt und nach DIN EN ISO / IEC 17025:2018 akkreditiert sein. (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Probennehmersachkunde gemäß der LAGA PN 98 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sachkunde DGUV-Regel 101-004 (Anhang 6 A) für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sachkunde nach der Ersatzbaustoffverordnung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3 (Asbest) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sicherung von Arbeitsstellen für alle Straßen nach MVAS (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe	Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".
Weitere Bedingungen	Ja
Darlegung der besonderen Bedingungen	Einzureichende Unterlagen: - Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind	Ja

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen	Einzureichende Unterlagen: - Musterlageplan (mit dem Angebot vorzulegen): Lageplan als Muster für die in Zukunft abzuliefernden Projekte
----------------------	---

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?	Nein
--------------------------------	------

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDY1PSNRB9P/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge [Elektronisch in Textform](#)

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren [Nein](#)

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge [Nicht zulässig](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können [Deutsch;](#)

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verhandlungsverfahren

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. [Ja](#)

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil. Ein verfristetes Angebot wird ausgeschlossen. Ein Angebot gilt als verfristet, wenn der Bindefristverlängerung in der vorgegebenen Frist nicht aktiv zugestimmt wird.](#)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen [Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein \(§160 Abs. 1 GWB\).](#)

[Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht \(§160 Abs. 2 GWB\).](#)

[Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit](#)

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Bekanntmachungs-ID

CXUAYDY1PSNRB9P

Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Keine Angabe